



patrickjohn71/Fotolia.com

Sucht- prävention

P  **LIZEI**
DEIN PARTNER
Gewerkschaft der Polizei

Infoblatt

Wege aus der Sucht

Egal ob illegale Drogen, Alkohol oder Glücksspiel – wer süchtig ist, befindet sich in einem Teufelskreis. Ohne professionelle Hilfe kommt man meist nur sehr schwer wieder heraus. Daher ist es besonders wichtig, Kinder und Jugendliche frühzeitig über die Risiken aufzuklären.

Tipps für Eltern zum Umgang mit Sucht

- Kinder und Jugendliche mit Hobbies sind deutlich weniger suchtanfällig.
- Kinder und Jugendliche orientieren sich an Erwachsenen, seien Sie verantwortungsbewusst.
- Haben Sie immer ein offenes Ohr für die Sorgen, Ängste und Nöte Ihres Kindes.
- Achten Sie auf Veränderungen im Verhalten des Kindes: Schlechtere Schulleistungen, Veränderungen im Freundeskreis, das Aufgeben von Hobbies.
- Wer suchtkrank ist, braucht therapeutische Hilfe. Wenden Sie sich an eine Drogenberatungsstelle, wenn sie vermuten, dass Ihr Kind süchtig ist.